

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC Perlach : TSV Ottobrunn II
Samstag, 24.02.2024, 11:00 Uhr

TSV Ottobrunn II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) auf

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger bereits vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 22:16 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Ottobrunn II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TTC Perlach. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Oliver Ayoub mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Speckmaier / Westphal nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Ayoub / Fallica. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ayoub / Fallica mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Ohne Satzgewinn für Le / Tole verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Brand / Schremper. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nicht so gut lief es für Van Loi Le bei seinem 0:3 gegen Robert Fallica, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Martin Speckmaier bei seiner Niederlage gegen Oliver Ayoub. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Dieter Westphal bekam dann seinen gleichstarken Gegner Andreas Schremper beim klaren 4:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Tu Tole gelang es, Markus Brand im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Perlach und des TSV Ottobrunn II in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Van Loi Le bei seiner Pleite gegen Oliver Ayoub. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Martin Speckmaier überzeugte im Einzel gegen Robert Fallica, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. 10:12 (Speckmaier) bzw. 2:2 (Fallica) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Sah der 2:0-Satzzurückstand im Match von Dieter Westphal gegen Markus Brand bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Dieter Westphal zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Perlach 3 Punkte, TSV Ottobrunn II 6 Punkte. Tu Tole gelang es derweil Andreas Schremper zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:0 (Tole) und 11:11 (Schremper). Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den TTC Perlach im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Perlach nun ein Punktekonto von 5:17 Punkten auf, während der TSV Ottobrunn II vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen den TSV Waldtrudering

ansteht, 8:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Perlach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2024 gegen den TSV Steinhöring 1950.

Statistik:

TTC Perlach

Doppel: Speckmaier / Westphal 0:1, Le / Tole 0:1

Einzel: V. Le 0:2, M. Speckmaier 1:1, D. Westphal 1:1, T. Tole 2:0

TSV Ottobrunn II

Doppel: Ayoub / Fallica 1:0, Brand / Schremper 1:0

Einzel: O. Ayoub 2:0, R. Fallica 1:1, M. Brand 0:2, A. Schremper 1:1